

An den
Bürgermeister Lutz Urbach
Rathaus Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

16. April 2012 910

- Eingegangen -

16. April 2012

1-15

Bergisch Gladbach, 15. April 2012

Mehr demokratische Bürgerbeteiligung
Runder Tisch „Zukunft der Schulen in Bergisch Gladbach“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Urbach,

die Fraktion DIE LINKE./BfBB bittet sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrats am 3. Mai 2012 zu setzen:

Antrag:

1. Über die Fortschreibung des neu zu gestaltenden Schulentwicklungsplans führt die Verwaltung bis zum Herbst 2012 einen öffentlichen „Runden Tisch“ aller Akteure und Beteiligten in mehreren Sitzungen durch. An diesem „Runden Tisch“ sollen beteiligt werden: Schulen, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, die Bezirksschülervertretung, alle Fraktion des Stadtrates, Verwaltung, Gewerkschaften und Lehrerverbände, sowie Initiativen und Vereine, die sich mit Schule beschäftigen, wie z. B. Mittendrin e.V. Die Bürgerversammlung ist grundsätzlich für alle Bürgerinnen und Bürger öffentlich. Der „Runde Tisch“ kann Arbeitskreise bilden, welche die unterschiedlichen Aspekte der weiteren Entwicklung der Schullandschaft diskutieren und bearbeiten können.
2. Die Verwaltung richtet im Rahmen der Webseite der Stadt Bergisch Gladbach ein Internetforum ein, in dem alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, sich an der Debatte um den neuen Schulentwicklungsplan zu beteiligen. Dieses Webforum wird direkt mit der Webseite der Stadt Bergisch Gladbach verknüpft. Alle Bürgerinnen und Bürger bekommen so die Möglichkeit eigene Vorschläge einzubringen. Alle nötigen Informationen (z.B. : Strukturdaten der Einwohner, aktuelle Schülerzahlen, Projektarbeit der Studenten der FHÖV, Gutachten, Studien, Gesetze, vorhandene Stellungnahmen der Schulen, Parteien oder Verbände, Anträge, etc.) werden umfassend online auf der Webseite der Stadt Bergisch Gladbach elektronisch zur Verfügung gestellt.
3. Über die Ergebnisse des „Runder Tisch“ und die weitere Gestaltung des Schulentwicklungsplans werden der Rat bzw. die Fachausschüsse in öffentlicher Sitzung unterrichtet.

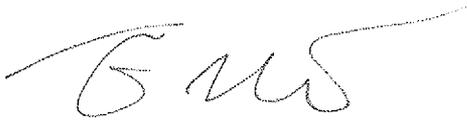
Begründung:

Das Thema Schulen ist eines der wichtigsten Themen in einer Stadt, da es alle betrifft. Besonders die Frage der Schulstandorte im Norden und die Diskussion um die Schließung von Grundschulen im Süden stößt auf breite öffentliche Empörung und Kritik.

Die Projektarbeit zum Schulentwicklungsplan, welche die Studenten der FHÖV im Rahmen ihrer Ausbildung vorgelegt haben, zeigt lediglich den Handlungsbedarf an den Schulen auf. Einen Schulentwicklungsplan ersetzt sie nicht. Um den Ansprüchen unserer Kinder an eine solide Bildung und an das Schulgesetz gerecht zu werden, müssen nun die Weichen für die zukünftige funktionierende Schullandschaft gestellt werden.

Die Entscheidung über die zukünftige Entwicklung der Schulen in Bergisch Gladbach kann so auf einer breiteren Basis gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Tomás M. Santillán
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE./BfBB



Heinz Lang
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE./BfBB